

Das Weihnachtsgeschenk
der Eltern
für den studierenden Sohn
das
jeden Akademiker erfreut —

Geschichte der deutschen Universitäten

Von Prof. Dr. Richard Graf Du Moulin Eckart,
dem bekannten Biographen Cosima Wagners

481 Seiten, 72 Abbild. auf 42 Tafeln. Lex.-8°. In Leinen geb. RM. 30.—

Sonderrabatt siehe Bestellzettel

Partiepreise für Sammelbezug durch Corporationen, Vereine etc.: 10 bis 34 Exemplare RM. 27.—, 35 bis 40 Exemplare RM. 24.—, 50 und mehr Exemplare RM. 21.—

URTEILE DER PRESSE:

Kölnische Zeitung: Von jeder Universität gibt Du Moulin Eckart ein anregendes Bild geschichtlicher Entwicklung und lokaler Eigenart. Sie schmelzen zusammen als ein kulturgeschichtlich bedeutsames Gesamtbild des gelehrten und geistigen Aufschwungs und Lebens in Deutschland. . . . Ein überaus reiches Bildmaterial erhellt und veranschaulicht die einzelnen Darstellungen des mit großer Lebendigkeit geschriebenen Werkes.

Deutsche Corpszeitung: . . . dadurch ergibt sich in lebendiger und anschaulicher Frische ein wundervoller Überblick über Leben und Treiben an deutschen Hohen Schulen und über den Werdegang deutscher Bildung vom Mittelalter bis fast hinein in unsere Zeit. . . . neben den äußeren Geschehnissen werden nicht nur die Professoren und in ihnen ein Stück Geistes- und Wissenschaftsgeschichte dargeboten, sondern auch das Studententum in seiner besonderen Art und bedeutungsvollen Wirksamkeit als wesentliches Glied der Hochschule. Die Schilderung einer jeden Universität ist so, ob sie nun, je nach Bedeutung, kurz oder lang ausgefüllt ist, ein in sich geschlossenes Kabinettstück, an dem jeder Leser seine Freude haben wird.

Münchener Neueste Nachrichten: Wie kein anderer war Geheimrat Graf Du Moulin-Eckart berufen, die Geschichte der deutschen Universitäten zu schreiben. Sie stellt nicht nur einen ungemein wertvollen Beitrag zu unserer Kulturgeschichte dar, sondern bedeutet vor allem ein lebendiges Denkmal deutscher Lehrtätigkeit und deutschen Studententums.

Burschenschaftliche Blätter: . . . eine scharfumrissene Darstellung des reichen, deutschen Geisteslebens von bald sechs Jahrhunderten. . . . besonders wertvoll sind die Abbildungen von Stadtbildern, Hochschulgebäuden, berühmten Professoren und nicht zuletzt studentischen Szenen mannigfachster Art. Die Ausstattung ist gediegen.

Literarischer Handweiser: Das Werk liest sich, weil flott und geschickt geschrieben, angenehm und gibt einen guten Überblick über die abwechslungsreiche Geschichte unserer einzelnen Universitäten. Prächtige Abbildungen zieren das Werk.

Landsmannschafter-Zeitung: Hier schließen sich die Einzelbilder zu einer großgesehenen Gesamtdarstellung des gelehrten Lebens in der Entwicklung aller deutschen Universitäten zusammen, gleich wichtig und anregend für Kulturgeschichtler, Philosophen und Historiker, die es verlangt, dem großen Gange der gedanklichen Strömungen nachzugehen und der vielfältigen Verflechtung des gelehrten Unterrichts mit all den kulturellen Einflüssen, den geistigen und den geschichtlichen Ereignissen und Schicksalen aus freudiger und ernster, schwerer und fruchtbarer Zeit. . . . Gerade daß sich das große Gesamtbild aus lauter einzelnen zusammensetzt, die mit liebevoller und eindringlicher Anschaulichkeit gezeichnet sind, bedingt seine Lebendigkeit und seine selten abwechslungsreiche Frische, die immer wieder vom Geistigen ins Geschichtliche, vom Geschichtlichen ins Geistige hinüberführt.

New York Herald Tribune: It is the most attractively written, printed, illustrated and bound volume that has ever been brought out on a nation's universities.

Die Umschau: Ein höchst interessantes Buch nicht nur für jeden Akademiker, sondern für alle Kreise, die an der Entwicklungsgeschichte deutscher Kultur Anteil nehmen.

Neues Wiener Tagblatt: Gemeinverständlich und mit großer Sachlichkeit schildert der Verfasser das Werden der deutschen Universitäten und ihre innige Verknüpfung mit den Schicksalen der Nationen. Dadurch ist die Geschichte der deutschen Universitäten zugleich ein großes Stück Geschichte des deutschen Volkes. Diese Seite des Problems hat Eckart glänzend erfaßt und durchgeführt.

Hannoverscher Anzeiger: Du Moulin-Eckart gibt uns keine trockene Aufzählung chronologischer Daten, sondern versucht, das Werden jeder Universität in die großen geschichtlichen und geistigen Zusammenhänge einzubeziehen, und aus ihnen heraus zu verstehen. Das reich illustrierte und geschmackvoll gebundene Buch gehört in die Bibliothek jedes Akademikers.

[Z]

FERDINAND ENKE - VERLAG - STUTTGART